

SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFT  
IN ÖSTERREICH

1030 WIEN, den 6. August 1974

Prinz Eugen-Strasse 7  
Telephon Nr. 72 51 11-15

Ref.: 331.02 (5) - B0/sy

zu	MCH	FR	zk.	a/a
Datum	8.8			
Visa				
EPD	080074	17		
Ref.	p. B. 15.21. Au. / 81			

Politische Direktion des  
Eidgenössischen Politischen Departements  
B e r n

Herr Botschafter,

Bezugnehmend auf Ihren Auftrag, Herrn Bundesminister Bielka im Namen von Herrn Bundesrat Graber für den 29. August 1974 zu einem offiziellen Besuch in Bern einzuladen, teile ich Ihnen mit, dass ich dem Aussenminister diese Einladung nicht persönlich überbringen konnte, da er sich bereits schon im Urlaub befand. Ich habe ihm daher schriftlich Ihren Vorschlag sowie die Gründe für die Kürzung des Programms unterbreitet.

Herr Bundesminister Bielka, dem ich am Tage vor seinem Ferienantritt noch einen Besuch abstatten konnte, erklärte mir schon damals, dass er volles Verständnis für die Zeitnot seines Herrn Kollegen habe und dass es ihm vollständig genüge, einen kurzen Meinungs austausch zu pflegen. Den Hauptwert lege er darauf, diesem Besuch eine offizielle Note zu geben, damit die Tradition aufrecht erhalten bleibe, dass ein neuer österreichischer Aussenminister der benachbarten Schweiz seine erste offizielle Visite abstatte. Ich nehme daher an, dass er mit Ihrem Vorschlag einverstanden sein wird.

Zu Ihrer Orientierung teile ich Ihnen noch mit, dass ich für den 28. August Besprechungen in Bern vereinbart habe und daher am Besuch Bielka ohne weiteres teilnehmen kann.

Ich versichere Sie, Herr Botschafter, meiner vorzüglichen Hochachtung.

Der Schweizerische Botschafter

Rossetti

(Rossetti)

Ich habe mit  
R. telefonisch  
vereinbart, dass  
er am Bundes-  
programm  
teilnimmt.

Ca  
19.8.